



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	31.03.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Knoten Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 29.04.2010, TOP 8.2.2**

"Der Verkehrsausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Lichtsignalanlage Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße wird aus dem Erneuerungsprogramm 2010/2011 herausgenommen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, eine Prüfung und daraus resultierend eine dem Verkehrsaufkommen angemessene Planung zur Umgestaltung des o. g. Kreuzungsbereiches vorzulegen: Dabei ist prioritär die Einrichtung eines Kreisverkehrs vorzusehen, sollte dies aber nicht möglich sein, ist sowohl von der Geldernstraße als auch von der Longericher Straße eine Linksabbiegung in den Gürtel zu ermöglichen.

Ziel dieser Planung ist, eine deutlich verbesserte Nutzbarkeit dieses Verknüpfungspunktes (S-Bahn, Stadtbahn, Bus) sowie eine bessere Verknüpfung der Stadtteile Bilderstöckchen und Longerich.

Dabei ist auf alle Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Raumes gleichermaßen Rücksicht zu nehmen und auf Barrierefreiheit zu achten. Wegebeziehungen, Beleuchtungssituation sowie angstfreie Zugänge zu den ÖPNV-Haltepunkten sind zu überprüfen und zu optimieren. Ein Rückbau dieses überdimensionierten Kreuzungsbereiches ist in die Planung mit einzubeziehen.

Die Verwaltung wird des Weiteren beauftragt, die diversen Einzelmaßnahmen, die bereits

der Beschlusslage der Bezirksvertretung Nippes entsprechen, sowie die Vorschläge aus der Bilderstöckchenkonferenz in ihre Planungen zu integrieren.“

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird entsprechend dem oben genannten Beschluss prüfen, ob die Lichtsignalanlage Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße aus dem Erneuerungsprogramm 2010/2011 herausgenommen werden kann und die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches in einen Kreisverkehr oder alternative Betriebsform möglich ist. Das Ergebnis der Prüfung wird der Bezirksvertretung sowie dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird zur Zeit die Fahrbahndecke im Bereich Geldernstraße/Liebigstraße erneuert. Dies betrifft aber nicht den gegebenenfalls umzubauenden Kreuzungsbereich, sodass nicht zu befürchten ist, dass die nun durchgeführten Arbeiten aufgrund eines späteren Umbaus der Kreuzung als Fehlinvestition zu werten sind.